

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

April 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

A. P. R.

1. *Common Prayer, die*
Collationat. Als Parker kam
zum mir, weil in dieser Straße
eine Person durchgeführt ward.
Sicilia nicht fortgesetzt. Starb
Ant. Palliacatte n. Viza ya
patnam diese bekommen

2. *Mit Gott fühlte in der Collation*
das Buch Nehemia absolvirt
An den H. Gouv. Panck 13. May
N. N. geschrieben. Vausmittags
die Malab. Ort Hindu abgeordnet
und davor den 94. P. in Land
H. Goudsante mit aus Sadras
Garten fängt, ich schrieb also bald ein
zettel zurück. Mr. Howard besuch
und noch viel. Von Enock ein
das bekommen.

3. *Das Buch Esther zu collationiren*
angefangen. H. Gouds sandte

1215

34

ist alles möglich gemacht an
sich mir
mir 25. Hüchens Letter von Grunitz
Posten. Nachmittags aufgehoben,
aber wegen unserer größten Verzögerung
nicht verlassen können. Dominus bin gan
zufrieden.

4. In diesem Sonntag Malab: aus
Joh: 6, 1 — genant. H. G. G.
aber nachmittags Posten:

5. Mr. Howard kam zu mir und liest
die Persische Grammatic. Au H.
Gode geschrieben. Mr. Consett u:

Sommerfelds besuchten mich. Aus
Cudarus kam unser Vetter J. C. Fiedler zu mir

6. Das Buch Job zu collationiren angefangen
Nachmittags in die Missionen kam G.
und Conferente gehalten.

7. Vor Morgens zu Mr. Turners ins. G. G.
um 7. Uhr fortgegangen, der Abend
um 6. wieder in die Stadt zu kommen.

A P R

8. Von dem collationirt. An
 H. Herweg in Palliacatte
 an H. Gouds in Sadras geschrieben.
 Aus Vizagapatnam, erhielt ein
 Schreiben von H. Graven, daß
 am 2. Jan. 1788 Nella procurirt
 seht.
9. Raippen kam von Sadras an.
 brachte mir Briefe mit. Die
 Briefe fort geschickt nach Sadras
 Palliacatte. Aufging der Brief
 fort. Nachmittags die Malab. Zeit.
 wurde abgemessen und von 95.
 H. collationirt.
10. Die ganze Nacht pflanzte man
 Dymntzen fingebracht. Bei
 collationirt. Nachmittags
 zum Montag kommt. Aus
 Tranquebar von H. Dr. (noch
 fersivertsen Briefe zu kommen.

J. L. J. S.

11. Am heutigen Sonntage prandigte
H. Chitorius Malab: und ich war
mittags Predig: aus Joh: 8, 46.
12. Von dem H. Gouv: Panck nin
Beschreiben erhalten. Mr. Crawford
besuchte mich. Abends große Diner
gehabt, des Abends ein Cister lesen
lassen. Nachts bekam ich ein
Schreiben von dem H. Gouv. Panck als
meine Antwort auf mein vom 2.
Lajos wegen N. N.
13. Vor Morgens um 11. Uhr endlich
Adrian gelassen am ersten Ann
welches das erste mal ist. Domb
collationiert: den Frühsen Brief
ins folg. translitiert. Nachts
aus Palliacatte ein Schreiben bekommen
14. Laut früh etwas zu parieren nicht
kommen. Sonntags collationiert

A P R

15. ² Im Vormittag im H. Gouv
Pitt, Turner, Consett, Howard
Parker, nach mittag aber Mr.
Crawford in s. Garten besichtigt
Im Mittag war ich bei Mr. Turners
zu Gast. H. Böhme kam von
Cuddegarau.
16. Meiner Arbeit vorrückt. Nachmittags
die Malab: Erdkunde abgezeichnet
und darin von der 96. P. vollendet
H. Böhme reiste nach 5. Uhr
fort. Mr. Dickinson kam und
wollte bei mir logieren.
17. Im Vormittag collationirt.
Der Tag über abnormale große
Wismutzeu gelitten. Mich das
zum Sonntag berittet. Von
Morgens kamen von Sadras Briefe
etc. Ich sandte es weiter.

18. An diesem Sonntage Palmarum
Malab: gepredigt aus 1. Joh: 3,
8. Nach dem Vesper examinirt ist
die Sadrasische Schule, zu welcher, wie
hier die gelovnet sitzen bis zum ..

19. H. Crawford u. Mr. Howard be-
suchten mich. Ich schrieb an H.
Gouds u. H. Abraham nach Sadras
ist an H. Verwey nach Palliasse
verkauft aus Sadras gingen um
4 Uhr nachmittags fort.

20. Von Tag über collationirt, mich
eindlich besuchend.

21. Collationirt. Mich noch eindlich besuchend.
Am Abend ließ mich Mr. Howard wissen
und ich ging mit ihm aus auf's Feld u.
blieb bei ihm zum Essen.

22. Collationirt. sonst nichts Au-
ßer Nacht geschah.

A. P. R.

23. Am stillen Freitage vordigte
H. Sartorius vordigte Mala
bariff: in vordigte Portug:
24. Nach dem Feil. Osterfest be-
reitet.
25. Am 1. Feil. Osterfest vordigte
in Malab: zum Exord. satte in
das Evang. zum Text Apoc: 1, 18.
zum Applic. Coll: 3, 1. — Mit großer
Bismuthen den Tag feierbrachte.
26. Am 2. Feil. Osterfest vordigte
H. Sartorius Malab: und in
vordigte Portug: aus Luc:
24, — Raippens Mitter: in
dem von Cadras an.
27. Von Tag über collationirt.
Meine Diet am Abend in der
angefangen.
28. Von Tag so lindlich feierbrachte.
am vordigte collationi-

29. Raippen kam aus Sadras
wieder zurück und brachte von
H. Gouds ein Schreiben mit. Au-
selben einen Antwort, ge-
schrieben Als Consett: Sommer
field besuchten mich. Und als ich
wieder, ließ mich der H. Gouv. wissen
und erzählte mir, wie H. Dal an
Mr. Hubbard mündlich seinen
wichtigen Brief geschrieben.

30. Van Warwijnen. Alter in der Colla-
tion geneigt. Gott und Gott
die Götter der Welt! Aus Tranquebar
Briefe empfangen von dem H. Gouv.
Panck H. Hoff. H. Kreysser. 66
Kam aus Elai von Pullischer
zurück: brachte ihre freundschaftliche
Nachmittage die Malab. Letztendlich
abgewandt: den 97. H. erklärt.
Gott Lob ein Brief zur Freigabe,
seij mir immer gewädig!